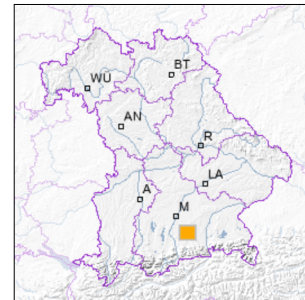


Angewandte Geologie

Mangfallknie NW von Westerham



■ Geotop-Nummer: 182R022



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 708.002

Nordwert: 5.311.480

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.922859° N

Längengrad: 11.784358° E

Objekt-ID: 8036GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 08.12.2016

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Valley
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8036 Otterfing
Geländehöhe:	590 m NN
Größe (Länge x Breite)	2.700 x 1.800 m
Fläche:	4.860.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Paar-Isar-Region

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Mangfallknie mit dem Unteren Teufelsgraben im Westen und dem Beginn des Grub-Harthausener Trockentals im Norden erschließt in eindrucksvoller Weise die spätglaziale Flussgeschichte im Randbereich des Inn- und Isar-Gletschers. Zunächst erfolgte die Entwässerung nach Norden durch das heute trockene Grub-Harthausener Schmelzwassertal ("Ur-Mangfall"). Nach dem Zurückschmelzen der Gletscher wurde die Mangfall nach Südosten in Richtung des stärkeren Gefälles abgelenkt. In der Folge schnitt sie sich schluchtartig ein. Der Teufelsgraben mündet im Mangfallknie in diese Schlucht. Er stellt die ehemalige Entwässerungsrinne des Tölzer Lobus des Isar-Gletschers dar. Die beste Aussicht über die Situation des Mangfallknies bietet sich vom Bahnübergang unterhalb von Grub. Weitere markante Objekte sind die Rohrbrücke der alten Münchner Wasserversorgung und ein Aufschluss am Ufer der Mangfall östlich der Brücke bei Grubmühle, der zeigt, dass sich die Mangfall bis zu den Molassesedimenten unterhalb der quartären Schotter eingeschnitten hat.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, zugewachsen, forstwirtschaftlich genutzt, als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Nr.	Geototyp
1	Schmelzwassertal
2	Bach-/Flusslauf
3	Terrasse
4	End-(Wall-) Moräne

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Spätglaziale Terrassen- und Deltaschotter	Oberpleistozän
2	Niederterrassenschotter	Oberpleistozän
3	Würm-Moräne	Oberpleistozän
4	Deckenschotter allgemein	Unterpleistozän
5	Obere Serie (V-OSM)	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne
2	Kies
3	Schotter

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Darga & Wierer (2009): Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers - Exkursionen
2	Grottenthaler (1997): Zur würmeiszeitl. Deglaziationsgeschichte (...), in: Geol. Bav. 102

Bewertung des Geotops

Stand: Dezember 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Bahnübergang Grub, Blick in Unteres Mangfalltal



Bild 2: Grub, im Hintergrund Moränen



Bild 3: Rohrbrücke der Münchner Wasserversorgung



Bild 4: Aufschluss östlich der Brücke: Schotter über Molasse

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung